

Erfolgsgeschichten „made in Styria“

KRAFTVOLLE VISIONEN UND DIE START-UPS DER ZUKUNFT

Für Entrepreneur*innen mit zündenden Ideen, hochinnovativen Geschäftsmodellen und zukunftsversprechenden Visionen ist der Science Park Graz die Anlaufstelle Nummer 1 in Österreich. Der führende Hightech-Inkubator sieht es als seine Mission, akademische Start-ups aus allen wissenschaftlichen Disziplinen in den Startlöchern der

Auch hinsichtlich Smart Energy befinden sich zukunftsweisende JunggründerInnen im Programm. So hat Ecolyte einen Weg gefunden, flüssige Elektrolyte in Redox-Flow-Batterien durch Vanillin zu ersetzen. Die Gründerschmiede bereits verlassen hat EET (Efficient Energy Technology). Das Team um Christoph Grimmer entwickelt ressourcenschonende Produkte und Technologien gegen den Klimawandel. Mit ihrem Mini-



Martin Mössler,
Managing Director
Science Park Graz,
ESA-BIC-Austria-
General-Manager

Gründungsphase mit Coaching, Infrastruktur und Förderungen zu begleiten und so den Weg zu internationalem Erfolg zu ebnen.

Wesentlich für die Aufnahme in den Inkubator sind innovative, international skalierbare Projekte. „Kraftvolle Visionen sind zentral, denn sie bergen jenes Potenzial, aus dem sich Erfolgsgeschichten entwickeln lassen. Die Zusammensetzung des Teams, Geschäftsmodell und Finanzierung sind aber ebenso essenziell

Solkraftwerk „SolMate“ können bis zu 25 Prozent des eigenen Strombedarfs produziert werden.

Aber auch im Bereich „Space“ kann der Science Park Graz auftrumpfen. 2016 übertrug ihm die European Space Agency (ESA) die Leitung des gesamtösterreichischen Headquarters für JungunternehmerInnen mit Raumfahrtbezug. Mit dem Ziel, aus weltraumtechnologischen Errungenschaften terrestrische Anwendungen zu entwickeln. 21 höchst



für erfolgreiche Start-up-Entwicklungen“, so Martin Mössler, Managing Director des Science Park Graz (SPG) und ESA-BIC-Austria-General-Manager.

Aktuell befinden sich 50 erfolgsversprechende Start-ups in der Betreuung des SPG-Teams. Diese spezialisieren sich unter anderem auf Life Science und Digital Economy: So entwickelt Printelex individualisierte Nahrungsergänzung. Digni Sense revolutioniert den Bereich der Pflege mit einem Sensor-Device. Und das FinTech-Unternehmen Trever schafft für die Blockchain-Industrie auf AI basierende Bedingungen, um Tokens sicher und einfach zu handeln.

erfolgsversprechende Start-ups befinden sich derzeit unter den Fittichen des ESA BIC Austria und beeindrucken mit ihren smarten Lösungen.

Gemeinsam mit der ESA konnte der SPG sein Start-up-Output seit 2016 vervierfachen. „Klares Ziel ist es“, so Mössler, „weiterhin GründerInnen dabei zu unterstützen, ihre unternehmerischen Träume, Ziele und Visionen in erfolgreiche Geschäftsmodelle zu verwandeln. Die Steiermark ist bereits das beliebteste Start-up-Gründerland in Österreich, dies wollen wir weiter ausbauen.“

Mehr Informationen:

www.sciencepark.at, www.esa-bic.at

Fotos: Christian Jungwirth, fotoCrafte; Engelliche Einschulung